

Regierungsrat

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
www.so.ch

Kommission für soziale Sicherheit
und Gesundheit des Ständerates
(SGK-SR)
Parlamentdienste
3003 Bern

26. Februar 2019

16.411 Parlamentarische Initiative. Für den Persönlichkeitsschutz auch in der Aufsicht über die Krankenversicherung

Sehr geehrter Herr Eder
Sehr geehrte Damen und Herren

Sie haben uns mit Schreiben vom 15. November 2018 eingeladen, zur Parlamentarischen Initiative. Für den Persönlichkeitsschutz auch in der Aufsicht über die Krankenversicherung Stellung zu nehmen.

Der Kanton Solothurn begrüsst die Vorlage im Grundsatz. Mit den präzisierten gesetzlichen Grundlagen erscheint gewährleistet, dass der Grundsatz der Verhältnismässigkeit gewahrt wird und gleichzeitig alle Daten vorhanden sind, welche das BAG benötigt, um seine Aufgaben zweckmässig erfüllen zu können. Aus aktuellem Anlass erachtet der Regierungsrat jedoch zusätzlich die Annahme des Minderheitsantrags als sinnvoll. Durch eine Erhebung nach EFIND5 (Arzneimittel) und EFIND6 (Mittel und Gegenstände, MiGeL). Diese beiden Bereiche, insbesondere aber die MiGeL sind aktuell in sämtlichen Kantonen Auslöser grosser Diskussionen. Ebenso handelt es sich hierbei um zwei Bereiche, in welchen in den letzten Jahren eine deutliche Zunahme der Kosten festgestellt werden konnte. Mit der Schaffung von gesetzlichen Grundlagen zur Erhebung dieser Daten könnten nebst einer zuverlässigen Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und der Qualität der Leistungen auch die Basis für eine nachhaltige Lösung in der MiGeL-Thematik geschaffen werden.

Unsere Vernehmlassung entnehmen Sie zugleich wunschgemäss auch noch dem beigelegten Antwortformular.

Für die Möglichkeit, eine Stellungnahme abgeben zu dürfen, bedanken wir uns bestens.

IM NAMEN DES REGIERUNGSRATES

sig. Roland Fürst
Landammann

sig. Andreas Eng
Staatsschreiber

Beilage

Antwortformular